



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)

Lfd. Nr. 06/2004
Seite 1

Verhandlungsschrift über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 21. Dezember 2004
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 02. 12. 2004
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister	Mag. Leopold Ivan		
Vizebürgermeister	Dipl. Ing. Josef Berger		
die Mitglieder des Gemeinderates			
1. gf. GR.	Karl Schwarz	2.	
3.		4. gf. GR.	Ing. Richard Lampl
5. GR.	Ferdinand Hackl	6. GR.	Josef Kreiner
7. GR.		8. GR.	Franz Geiter
9. GR	Manuel Gmeiner	10. GR.	Alois Kurz
11.		12. GR.	Leopold Fuhrmann
13.			

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1.	Alfred Veit, Schriftführer	2.	Anneliese Marth
3.		4.	

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. gf. GR.	Leopold Amon	2. gf. GR.	Elisabeth Kittenberger
3. GR.	Willibald Beinhart	4. GR	Dr. Martina Hasenhündl-Vecsei
5. GR.	Ludwig Fischer	6.	

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
3.	4.

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

01. Ehrung der Verstorbenen des Jahres 2004
02. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 18. 11. 2004
03. Bericht des Bürgermeisters
04. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
05. Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen
06. Genehmigung des Voranschlages 2005
07. Gewährung von Subventionen an ortsansässige Vereine
08. a) Sanierung der Hauptstraße – Grundsatzbeschluss
b) Diverse kleine Ausbesserungsarbeiten
09. Projekt Fossilienwelt Stetten – Beauftragung der Machbarkeitsstudie
10. Umwidmung Neubergstraße – Diskussion u. begleitende Maßnahmen
11. Grundverkauf der Parzelle Nr. 2854/3 – Beschlussfassung
12. Ankauf eines Hochdruckreinigers für die Kläranlage
13. Beschluss über Ankauf von Rauchmeldern und Alarmanlagen für öffentliche Gebäude
14. Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 1: Ehrung der Verstorbenen des Jahres 2004

In der Gedenkminute wird an die Verstorbenen des Jahres 2004 gedacht. Mag. Ivan verliest die Namen derer, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Es sind dies:

Lebrecht Fahrenholz, Johann Weiskirchner, Rudolf Eisler, Heinrich Fischer, Laszlo Ürmös, Johann Schlögl, Josef Molzer, Theresia Reiselhuber, Josef Fuhrmann, Katharina Morwitzer und Dieter Mertl.

Pkt. 2: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 18. 11. 2004

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. 11. 2004 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- a) Bausache Turnhalle der Volksschule, Vorstellung: Die NÖ Landesregierung hat der Vorstellung der Frau Elfriede Bauer Folge gegeben, der angefochtene Bescheid behoben und die Angelegenheit zur neuerlichen Entscheidung an den Gemeindevorstand der Gemeinde verwiesen.
- b) Vom Gemeindevertreterverband wurde eine Resolution betreffend die drohende Schließung zahlreicher Postämter in NÖ vorgebracht
- c) Vom NÖ Schul- und KG Fonds wurde für den Werkraum eine Beihilfe in der Höhe von € 5.700,-- bewilligt.
- d) Von der NÖ Landesregierung wurde für die Pflegemaßnahmen am Stettner Berg eine Beihilfe in der Höhe von € 14.400,-- zugesagt.
- e) Von der NÖ Landesregierung wurde für das Vorhaben „Straßen- und Brückenbau“ eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 10.000,-- zugesagt.
- f) Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes im Bereich Hauptstraße (Gasthaus Schweinberger)

VERLAUF DER SITZUNG

- g) Auflagezeitraum der geplanten Flächenwidmungsplanänderungen (Hundsleiten und Hauptstraße) von 22.12.2004 bis 2.2.2005
- h) Errichtung von Anschlagtafeln für die Vereine durch den DEV;
Geschätzte Materialkosten: € 4.400,--, Arbeitsentschädigung € 1.000,--, Kostenbeteiligung der Vereine

Pkt. 4: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Wegen Abwesenheit des Obmannes des Prüfungsausschusses legt der Vertreter des Obmannes, Herr GR Ferdinand Hackl einen Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 9. 12. 2004 vor.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 1)

Pkt. 5: Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen

- a) Der Vertreter des Donaugraben-Wasserverbandes, Herr Vizebürgermeister DI Berger informiert von der stattgefundenen Mitgliederversammlung des Donaugraben-Wasserverbandes vom 22. 11. 2004. U. a. wurde dabei das Biberproblem im Bereich des Donaugrabens in Stetten besprochen.

Bei der Sitzung des Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes (KREK) wurde am Zukunftstag zu verschiedenen Themen wie Radwege, Sammeltaxi ... berichtet.

Pkt. 6: Genehmigung des Voranschlages 2005

Sachverhalt:

Mag. Ivan legt dem Gemeinderat den Voranschlag 2005 zur Genehmigung vor. Anschließend wird der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2005 erläutert und die einzelnen Voranschlagspositionen zum ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sowie der Schuldennachweis werden bekannt gegeben. Der Bürgermeister berichtet, dass Erinnerungen zum Voranschlag 2005 nicht abgegeben wurden. Der Voranschlag 2005 wurde im Finanzausschuss eingehend behandelt.

In weiterer Folge bringt der Bürgermeister den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2008 in groben Zügen zur Kenntnis. Er nimmt zu den vorgesehenen außerordentlichen Vorhaben für diesen Zeitraum Stellung. Die von GR Fuhrmann und GF GR Ing. Lampl gestellten Fragen werden vom Bürgermeister zur Zufriedenheit beantwortet.

Anschließend wird auf Antrag des Bürgermeisters folgender Beschluss gefasst:

Der Voranschlag 2005 in der vorgelegten Form, der in der Zeit vom 07. 12. – 22. 12. 2004 kundgemacht war, die jährlich zu beschließenden Abgabenhebesätze und Entgelte für die Benutzung der Gemeindevorrichtungen und –anlagen, der Kassenkredit, der Dienstpostenplan, der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen für 2005 sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2008 werden in offener Abstimmung einstimmig beschlossen.

Pkt. 7: Gewährung von Subventionen an ortsansässige Vereine

Sachverhalt:

Vom NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Stetten, liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2005 vor.

Antrag:

VERLAUF DER SITZUNG

Mag. Ivan stellt den Antrag, den NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Stetten, mit einem Betrag von € 150,-- für das Jahr 2005 zu unterstützen.

Beschluss:
einstimmig

Vom Pensionistenverband Stetten liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2005 vor.

Antrag:

Mag. Ivan stellt den Antrag, den Pensionistenverband mit einem Betrag von € 150,-- für das Jahr 2005 zu unterstützen.

Beschluss:
einstimmig

Weiters liegt ein schriftliches Ansuchen des SV Stetten um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2005 vor.

Antrag:

Mag. Ivan stellt den Antrag, dem SV Stetten eine Subvention für 2005 in der Höhe von € 3.600,-- zu unterstützen.

Beschluss:
einstimmig

Weiters liegt ein schriftliches Ansuchen den Weinbauvereines Stetten um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2005 vor.

Mag. Ivan stellt den Antrag, dem Weinbauverein Stetten eine Subvention in der Höhe von € 300,-- zu leisten.

Beschluss:
einstimmig

Des weiteren liegt ein schriftliches Ansuchen der Chorvereinigung um Gewährung einer Subvention für 2005 vor.

Antrag:

Mag. Ivan stellt den Antrag, der Chorvereinigung Stetten eine Subvention für 2005 in der Höhe von € 500,-- angedeihen zu lassen.

Beschluss:
einstimmig

Pkt. 8: **a) Sanierung der Hauptstraße – Grundsatzbeschluss**

Sachverhalt:

Die Gemeinde plant im Zuge der Regenerierung der Landesstraße L 1113 in Stetten die Instandsetzung bzw. Neuherstellung von Gehsteigen, Abstellflächen, Hauszufahrten, Grünflächen, Entwässerungsanlagen und Gemeindestraßeneinmündungen durchzuführen. Die Arbeiten sollen bei Beaufsichtigung durch die NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn unter Mithilfe der Straßenmeisterei Korneuburg ausgeführt werden. An Kosten werden Ausgaben in der Höhe von € 200.000,-- für das kommende Jahr veranschlagt.

Antrag:

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Hauptstraße (L 1113) durch die NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn unter Mithilfe der Straßenmeisterei Korneuburg im Jahre 2005 umzugestalten.

Beschluss:
einstimmig

b) Diverse kleine Ausbesserungsarbeiten

Weiters wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen, dass am Neubergweg Pflasterungsarbeiten lt. Angebot der Fa. Alpine – Mayreder in der Höhe von € 3.615,19 inkl. Mwst., eine Gehwegsanierung in der Wienerstraße lt. Angebot derselben Firma in der Höhe von € 2.525,94 inkl. Mwst sowie eine Schachtsanierung in der Wienerstraße 36 in der Höhe von € 964,31 inkl. Mwst. derselben Firma, in Auftrag gegeben werden sollen.

Beschluss:
einstimmig

Pkt. 9: **Projekt Fossilienwelt Stetten – Beauftragung der Machbarkeitsstudie**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister informiert, dass ein Grundlagenkonzept zum Thema „Fossilienwelt Stetten“ des Dr. Sovis vorliegt. Ein Anbot für das Grundlagenkonzept – Machbarkeitsstudie des Dr. Sovis zum Preis von € 19.600,-- zuz. 20 % Mwst. liegt vor. Über die NÖ Dorferneuerung wurde ein Förderansuchen für das Grundlagenkonzept Fossilienwelt Stetten gestellt. Eine Kostenübernahme wurde dabei in Aussicht gestellt. Der Bürgermeister befürwortet dieses Projekt und stellt den Antrag, dass bei einer mindestens 50%igen Kostenübernahme durch die NÖ Dorferneuerung diese Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wird.

Antrag:

Nach ausführlicher Diskussion des Sachverhaltes stellt der Bürgermeister den Antrag, die Unternehmensberatung Dr. Wolfgang Sovis mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie zum Preis von 19.600,-- exkl. MWSt zu beauftragen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Pkt.10: **Umwidmung Neubergstraße – Diskussion u. begleitende Maßnahmen**

Sachverhalt:

Die Gemeinde Stetten besitzt in der Ried „Frauental“ vis á vis vom Bauhof/Neubergstraße Grundstücke mit insgesamt ca. 50.000 m². Es ist geplant, langfristig, entlang der Neubergstraße (L1113) einen Siedlungsbereich für die nächsten 30 Jahre zu schaffen. Anhand von Vorentwürfen für ein Erschließungs- und Parzellierungskonzept von Herrn DI Karl Siegl, bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat seine Vorstellungen einer eventuellen Umwidmung zur Kenntnis.

In der anschließenden Diskussion ist der Gemeinderat der Meinung, ein Konzept in Form eines Wettbewerbes ausarbeiten zu lassen und gibt eine Willenskundgebung ab, dass die Angelegenheit weiterverfolgt und eine Studie gemacht wird.

VERLAUF DER SITZUNG

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Umwidmung Neubergstraße weiterzuverfolgen und ein Konzept für eine Studie ausarbeiten zu lassen.
Dies wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig

Pkt.11: Grundverkauf der Parzelle Nr. 2854/3 – Beschlussfassung

Der Bürgermeister erläutert die Situation der WBS und regt in diesem Zusammenhang an, entweder die ganze Parzelle Nr. 2854/3 oder eine Teilfläche davon von der Gemeinde an die WBS um einen noch zu definierenden Preis zu verkaufen.

Nach ausführlicher Diskussion wird über Antrag des Bürgermeisters, der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Gemeinde der WBS die Parzelle 2854/3 im Ausmaß von 20.001 m² zu einem m² -Preis, der einer Grünland-Landwirtschaftswidmung entspricht, verkauft, und noch zu definieren ist.

Beschluss:
einstimmig

Pkt.12: Ankauf eines Hochdruckreinigers für die Kläranlage

Sachverhalt:

Nachdem vor einem Monat die neue Kläranlage eröffnet und seiner Bestimmung übergeben wurde, gilt es nun noch einige kleinere Anschaffungen im Rahmen der „Erstausrüstung“ zu tätigen. Für die laufend durchzuführenden Pflege- und Wartungsarbeiten an den Pumpen und Maschinen wäre es nun erforderlich, einen Hochdruckreiniger anzukaufen.

Ein Angebot der Fa. Kärcher für das Modell HDS 695MX Eco um einen Betrag von € 1.991,-- exkl. MWSt. liegt ha. vor.

Antrag:

Über Antrag des Bürgermeisters wird der Ankauf des o.a Modells einstimmig beschlossen.

Beschluss:
einstimmig

Pkt.13: Beschluss über Ankauf von Rauchmeldern und Alarmanlagen für öffentliche Gebäude

Sachverhalt:

Aus Sicherheitsgründen wurden Überlegungen angestellt, für die neue Kläranlage und das Gemeindeamt Funkalarmanlagen und für die Volksschule, den Hort und den Kindergarten Rauchmelder anzukaufen. Kostenvoranschläge der Fa. KKS, Korneuburg mit einem Gesamtbetrag von € 7.854,69, inkl. 20 % MWSt liegen ha. vor.

Beschluss:

Nach ausführlicher Diskussion und Erläuterung wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, die o.a. Funkalarmanlagen und Rauchmelder um einen Gesamtbetrag von € 7.854,69, inkl. 20 % MWSt von der Fa. KKS, Korneuburg anzukaufen.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt.14: Allfälliges

- a) Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass am 28. 1. 2005 im GH Schweinberger ein Neujahrsempfang mit einer Jungbürgerfeier stattfindet.
- b) GR Fuhrmann erkundigt sich bezüglich der Umfahrung der B 6.
Der Bürgermeister erwidert, dass bei der Besprechung am 30. 11. 2004 in der Straßenmeisterei Stockerau über die bestehenden Widmungen diskutiert wurde bzw. drei verschiedene Varianten für eine Umfahrung zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt wurden.
- c) Der Bürgermeister informiert, dass der Termin für die Sonnwendfeier 2005 sowohl von der SPÖ als auch von der ÖVP für den 21. 6. 2005 gewünscht wird. Einvernehmlich wird festgelegt, eine Sonnwendfeier gemeinsam zwischen SPÖ und ÖVP zu veranstalten.

Da sonst nichts vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT